

STI-Skirennen

Sonne, Rennfieber und nimmermüde Musikanten

Am 4. März 2026 war es wieder so weit – das traditionelle STI-Skirennen stand auf dem Programm. Die Teilnahme war dieses Jahr rekordverdächtig hoch: 68 skibegeisterte STI-Mitarbeitende sowie Arbeitskolleginnen und -kollegen von Post Auto Mitte machten sich auf den Weg nach Zweisimmen, um an der diesjährigen Ausgabe des legendären Anlasses teilzunehmen.

Text und Bilder: zvg



Piste hart, aber gut - Wetter ebenso: Start ins Rennen am Rinderberg.

Gleich nach dem Eintreffen an der Talstation ging es mit der Gondel weiter auf den Zweisimmer Rinderberg. Im Restaurant Rinderberg-Spitz stärkten sich die Anwesenden und erhielten alle nötigen Informationen zum Tag. Anschliessend ging es zur Streckenbesichtigung. Die Piste war sehr hart, aber in einem guten Zustand. Die Tore wurden begutachtet und die Linienführung diskutiert.

Und dann startete das Rennen auch schon. 13 Frauen aller Alterskategorien, 20 Herren über 50 sowie 14 Herren unter 50 Jahren wetteiferten um die besten Plätze. Eins, zwei, drei – und schon waren die beiden Läufe vorbei.

Apéro unter freiem Himmel

Sowohl die Athleten als auch die nicht fahrenden Teilnehmenden trafen beim Apéro ein. Dem wunderschönen, warmen Wetter sei Dank fand dieser unterhalb der Rennstrecke unter freiem Himmel statt. Ein geebener Schneeplatz, eine Schneebaar und Festbänke, dazu ein ausgezeichneter Weisswein, Wasser, feinsten Hobelkäse aus der Region und Brot – die fröhliche Truppe liess es sich schmecken.

Zur guten Stimmung trug auch die STI-Musik bei. Unermüdlich drückten die beiden Örgeler die Knöpfe, zogen und stiessen den Balg und liessen so lüpfige Melodien erklingen. Und der Dritte im Bunde, der zupfte den Bass – ein wahrer Ohrenschmaus.



Die STI-Musik spielte unter freiem Himmel und sorgte für die perfekte Stimmung.

Strahlende Sieger trotz kleiner Panne

Nach dem Apéro zog es viele auf die Piste, um noch ein paar Schwünge zu genießen. Gegen 16 Uhr trafen dann alle im Restaurant Fang zur Rangverkündigung ein. Inzwischen wurde bekannt, dass sich bei den Rennzeiten der Frauen ein Fehler eingeschlichen hatte: Unter den fünf Bestplatzierten wurden die Zeiten der ersten vier Fahrerinnen angepasst.

Die glückliche Gewinnerin ist somit Dorothea Schranz. Ihr Ehemann Beat Schranz doppelte bei den Herren über 50 gleich nach und holte ebenfalls Gold. Der Sieger bei den Herren unter 50 heisst Jonas Nussbaum. Herzliche Gratulation allen Gewinnerinnen und Gewinnern!



Gelungener Ausklang – Datum für SVB-Rennen 2027 steht

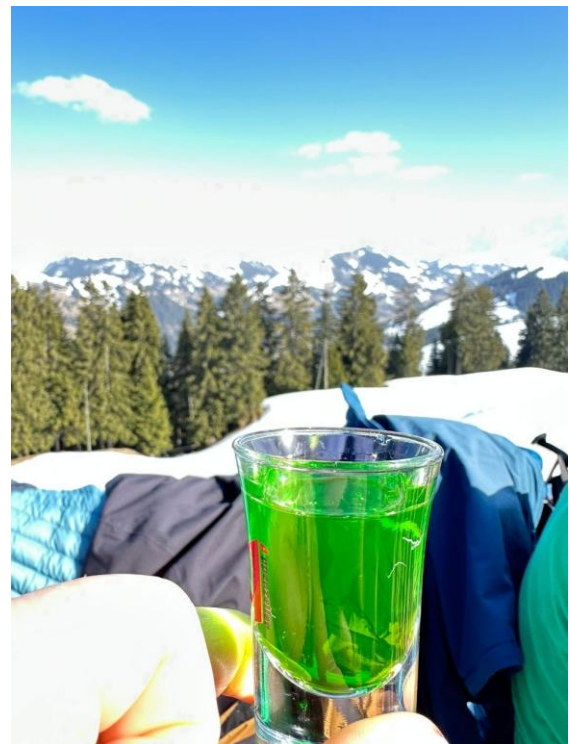
Der Abend verfloß beim Nachtessen und dem geselligen Beisammensein allzu schnell. Die STI-Musik spielte noch einige Ständchen und trug zur ausgelassenen Stimmung bei. Nur ungern wurden die drei Herren in den wohlverdienten Feierabend entlassen. Und wer immer noch nicht genug hatte, wechselte vom Fang in die Lothar-Bar, um dort den Abend ausklingen zu lassen. Ein wiederum gelungener Tag ging zu Ende.

Ein besonderer Dank geht einmal mehr an Markus Bettler. Mit viel Herzblut hat er im Vorfeld alles organisiert. Sein gutes Einvernehmen mit den Einheimischen machte sich bezahlt und wurde in Vielem sichtbar: im Rennen, das für uns ausgesteckt und durchgeführt wurde; beim Apéro-Platz, der für unsere Bedürfnisse präpariert wurde; im schneetauglichen Fussgängertaxi wie auch dem Festbanktransport, und – last but not least – in der beleuchteten Piste für die nächtliche Talfahrt. Das ist nicht selbstverständlich.

Und zu guter Letzt ist nach dem Rennen auch immer vor dem Rennen: Das Datum für das 64. SVB-Skirennen wurde bekanntgegeben. Es findet am 22. und 23. März 2027 auf der Lenzerheide statt.



Pommes Frites aus der „Horny Bar“ - ...



...oder „es Shöti am Pischterand“?



Rangliste Damen:

1. Dorothea Schranz
2. Sonja Bohren
3. Regina Siegenthaler
4. Angelika Steiner
5. Christine Gugger



Rangliste Herren u. 50

1. Jonas Nussbaum
2. Jürg Grossen
3. Cedric Weber
4. Markus Bettler
5. Marco Kaufmann



Rangliste Herren ü. 50

1. Beat Schranz
 2. Toni Bircher
 3. Daniel Fischer
 4. Roger Staub
 5. Peter Linder
-